

RADENTSCHEID NEWSLETTER



FÜR EIN SICHERES
MIT EINANDER!

Es wird ernst!

Liebe Aktive, Interessierte und UnterstützerInnen des Radentscheid Bamberg,

Über ein halbes Jahr ist nun seit der ersten Idee, den Volksentscheid Fahrrad in Berlin zum Vorbild eines hiesigen Bürgerbegehrens zu machen, vergangen. Dutzende Gespräche wurden geführt, "Lebenswertes Bamberg e.V." wurde als Trägerverein gegründet, mehrere Arbeitstreffen haben stattgefunden und unzählige Stunden ehrenamtlich auf das Erarbeiten der Ziele des Radentscheids verwendet.

Mit dem Newsletter wollen wir in Zukunft über aktuelle Entwicklungen berichten. So freuen wir uns z.B., dass wir vor kurzem mit dem Café Leander ein dauerhaftes Zuhause für Treffen und Veranstaltungen gefunden haben. Der erste Flyer befindet sich außerdem in der Endphase seiner Erstellung und geht bald in den Druck. Mitte Januar werden wir dann mit einer Pressekonferenz, der Internetseite und Werbemitteln ganz offiziell starten und unsere zehn Ziele für ein sicheres Miteinander der Öffentlichkeit präsentieren.

Von Januar bis März bauen wir die Sammelinfrastruktur auf, da im Frühjahr die Unterschriftensammlung beginnen wird. Wir benötigen spätestens dann ganz viele fleißige Sammelhelfer in allen Teilen der Stadt und auch Orte, Geschäfte, Cafés, etc., wo dauerhaft Unterschriftenlisten ausliegen oder abgegeben werden können. Wenn ihr also schon jetzt diesbezügliche Ideen habt oder selbst Unterschriften sammeln wollt, genügt eine kurze Mail an info@radentscheid-bamberg.de.

Ganz wichtig: Der Verteiler soll wachsen - leitet den Newsletter gerne weiter!



"Ich unterstütze den Radentscheid Bamberg, weil ich mich mit meiner Tochter sicher und stressfrei durch die Stadt bewegen möchte."



"Ich unterstütze den Radentscheid Bamberg, weil sich die Initiatoren für ein sicheres Miteinander von Rad- und Autofahrern einsetzen."



"Ich unterstütze den Radentscheid Bamberg, weil sich auch ältere Menschen in der Stadt sicher auf dem Rad fühlen sollen."

Eure Hilfe ist gefragt!

Ihr könnt uns in vielen Bereichen unter die Arme greifen. YouTube- und Twitter-Channel wollen z.B. aufgebaut und mit Inhalten bestückt werden, wir suchen Bamberger RadlerInnen für Videos und Fotos und weitere unterstützende Institutionen sowieso. Wenn ihr also Kontakt zu verschiedenen Organisationen, Verbänden oder Vereinen habt, die ihr am Ende des Newsletters vermisst - dann bitte nutzt diesen Kontakt und versucht von der Idee zu überzeugen. Der erste Flyer geht bald in Druck, aber jede unterstützende Institution ist natürlich auch danach herzlich Willkommen! Auch über zukünftige Werbepattformen freuen wir uns, deswegen auch hier: nutzt eure Kontakte!

Mit Flyer, Homepage, etc. kommen jetzt auch die ersten Kosten auf uns zu. Alle Aktiven arbeiten seit nunmehr einem halben Jahr ehrenamtlich mit viel Zeit und Leidenschaft an dem Projekt und damit wir es stemmen können (sprich Kosten decken), sind wir natürlich auch auf finanzielle Hilfe angewiesen. Wenn ihr hier also selbst tätig werden wollt oder jemanden kennt, dann ist das hier das Spendenkonto unseres Trägervereins:

Lebenswertes Bamberg e.V.
VR Bank Bamberg
DE09 7706 0100 0001 5940 01

Wir alle wissen außerdem, dass die meisten RadlerInnen am liebsten den lokalen Handel unterstützen und vor Ort einkaufen. Manchmal ist es aber dennoch der Einkauf im Netz und eine weitere Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung besteht, wenn ihr eure ohnehin zu tätigen Online-Einkäufe über <https://einkaufen.gooding.de/lebenswertes-bamberg-e-v-56404> tätigt. Keine versteckten Kosten, kein Account - der jeweilige Online-



Shop zahlt eine Prämie an unseren Trägerverein und ein Teil des Kaufpreises fließt somit zurück in die Lebensqualität Bambergs. Wie ihr es auch immer tut - bitte unterstützt uns und werbt um Unterstützung!

Wer steckt hinter dem Radentscheid?

Das Team des Radentscheids Bamberg besteht aus einer stetig wachsenden Zahl von engagierten Bürgerinnen und Bürgern Bambergs. Unter uns sind Studenten und Selbständige, Berufstätige und Rentner. Wir sind Singles, Eltern und Großeltern. Viele von uns schätzen das Fahrrad als praktisches Verkehrsmittel für die Stadt. Viele von uns fahren aber - je nach Bedarf - auch mal mit dem Auto oder dem Stadtbus.



Manche von uns benutzen das Rad für alltägliche Wege oder pendeln mehrere Kilometer zur Arbeit, und manche von uns fahren einfach gerne in der Freizeit. Uns alle eint der Wunsch nach mehr Radverkehrssicherheit durch eine adäquate bauliche Infrastruktur und mehr Sensibilisierung für den Radverkehr - der Wunsch nach einem sicheren Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen.

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON



BEWAHRT DIE BERGSTADT
Gemeinnützige Vereinigung zum Schutz der Bamberger Natur- und Kulturdenkmale